

Sklerosen, die den Blutfluss blockieren

Arteriosklerose oder Atherosklerose? Die Begriffe klingen ähnlich, die Unterscheidung ist jedoch wichtig.

Arteriosklerose und Atherosklerose sind zwei Begriffe für Durchblutungsstörungen, die fälschlicherweise oft synonym verwendet werden. Arteriosklerose ist ein Oberbegriff für krankhafte Veränderungen der Arterienwand, die zu einer Versteifung und Verdickung führen können. Atherosklerose hingegen bezieht sich speziell auf die Ablagerung von fettartigen Plaques, das sind Ansammlungen von Lipiden, Entzündungszellen, Bindegewebe und anderen Stoffen, in den Arterienwän-



In diesem Arterienmodell sind Ablagerungen sichtbar. Am häufigsten sind die Extremitäten, Herz und Gehirn betroffen.

Foto: Stanislav Judas/Shutterstock.com

den. Atherosklerose ist also eine Form der Arteriosklerose. Die Atherosklerose tritt vor allem in den Herzkranzgefäßen, den Aufzweigungen der Halsschlagader und den großen Beinarterien auf, kann aber grundsätzlich in jeder Arterie des Körpers auftreten.

Es ist wichtig zu beachten, dass Arteriosklerose und Atheros-

klerose chronische Erkrankungen sind, die den Blutfluss behindern und schwerwiegende Folgen wie Schlaganfall oder Herzinfarkt haben können. Ein gesunder Lebensstil mit ausreichender Bewegung, gesunder Kost und einem guten Stressmanagement hilft, Arteriosklerose und Atherosklerose vorzubeugen. (mak)

Psychologische Therapie auf Kasse?

Die psychologische Krankenbehandlung ist seit 1.1.2024 eine Kassenleistung. Der Bund stellt für 2024 dafür 50 Millionen Euro zur Verfügung. Es ist zwar keine Überweisung vom Arzt nötig, jedoch muss laut Auskunft der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) nach der ersten, jedenfalls aber vor der zweiten klinisch-psychologischen Behandlung eine ärztliche Untersuchung erfolgen. Der Kostenzuschuss der ÖGK liegt – wie schon bisher bei der Psychotherapie – bei 33,70 Euro pro Stunde. Voraussetzung ist, dass eine krankheitswertige Störung oder krankheitswertige Symptome vorliegen. (KaM)



Kostenzuschuss für psychologische Krankenbehandlung

Foto: Shutterstock

An der MedUni Wien ging es um Sucht und Adipositas

Die Zahl der Menschen mit Suchterkrankungen von regelmäßigem Alkoholkonsum und Rauchen bis hin zu Essstörungen ist deutlich gestiegen. Manche Lebensmittel können vorübergehend ein gutes Gefühl auslösen, insbesondere solche mit vielen Kohlenhydraten oder Zucker.

Das war das Thema eines Vortrags, den MeinMed in Kooperation mit der Österreichischen Gesundheitskasse veranstaltet hat. Referenten waren Gabriele Fischer, Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Suchtforschung und -therapie, Arkadiusz Komorowski, Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, sowie Michael Leutner von der MedUni Wien.

Wundermittel Abnehmspritze Menschen, die unter Adipositas leiden, werden leider oft stigmatisiert. Neue Medikamente wie sogenannte „Abnehmspritzen“



Menschen mit Adipositas werden oft stigmatisiert.

Foto: Peakstock/Shutterstock

versprechen einfache Erfolge. Sie sollen den Gewichtsverlust fördern, indem sie den Appetit hemmen oder den Stoffwechsel ankurbeln. Allerdings ist der Einsatz von Abnehmspritzen nicht für jeden geeignet und kann mit Risiken und Nebenwirkungen wie Übelkeit oder Bluthochdruck verbunden sein. Dementsprechend muss vor ihrer Anwendung eine sorgfältige ärztliche Beratung erfolgen. Mehr dazu online auf MeinMed.at (leb)

Durchblutungsstörungen?



Eingeschlafene HÄNDE & FÜSSE können ein **WARNSIGNAL** sein



www.padma.at

PADMA

PADMA CIRCOSAN ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel. Über die Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Die Anwendung dieses Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung. Lesen Sie die Packungsbeilage. Pflanzliches Arzneimittel bei leichten Durchblutungsstörungen.

Warum viele Abnehm-Kuren scheitern

SCHWER-
PUNKT:
LEBER



Denken Sie an Ihre Leber, bevor Sie ans Abnehmen denken!

Die Leber kennen die meisten von uns als wichtiges Entgiftungsorgan. Weniger bekannt ist aber, dass sie durch die Produktion der Gallensäure, auch in hohem Maße für den Fettstoffwechsel unseres Körpers verantwortlich ist. Gerade wenn man also plant, in Zukunft eine Diät oder eine Abnehm-Kur zu machen, sollte man am besten schon im Vorfeld einen Blick auf die Lebergesundheit werfen.

Stoffwechselfunktion

Wenn die Leber durch einen falschen Ernährungsstil, Medikamente oder Schadstoffe überlas-

tet ist, kann sie ihre wichtigsten Funktionen (Entgiftung und Stoffwechsel) nicht mehr optimal ausüben. Ersichtlich kann das etwa im Blutbefund sein. Sind hier die Leberwerte erhöht (z. B. GPT, GOT, AP oder GGT), kann das darauf hindeuten, dass die Leber ihre Stoffwechselfunktion aktuell nicht ideal erfüllt. So kann das Abnehmen schon erschwert werden, bevor man überhaupt damit begonnen hat.

Der Leber helfen

Ist die Leber tatsächlich in Mitleidenschaft gezogen, befindet man sich in guter Gesellschaft. So leiden bereits 40 % (!) der österreichischen Bevölkerung an einer Fettleber. Die gute Nachricht: Man kann selbst tätig werden, um die

Leber zu entgiften und sie zu alter Stärke zurückbringen. Dazu eignet sich etwa eine 2- bis 3-monatige Kur mit der altbewährten Heilpflanze Mariendistel, die schon seit dem Altertum bei Leberproblemen eingesetzt wird. Ihr Wirkstoff Silymarin unterstützt dabei, geschädigte Leberzellen wieder zu regenerieren und hält gleichzeitig neue Schadstoffe davon ab, in die Leber zu gelangen. Wichtig zu

wissen: Die Mariendistel ist kein Abnehm-Mittel! Da aber nur eine gesunde Leber ihrer Stoffwechselfunktion voll nachkommen kann, macht es durchaus Sinn, die Mariendistel im Vorfeld einer Schlankheitskur einzusetzen. Hinzu kommt, dass bei einer Diät vermehrt Giftstoffe im Körper freigesetzt werden, bei deren Verarbeitung die Leber ohnehin jegliche Hilfe brauchen kann.



QUALITÄT AUS DER APOTHEKE

Wollen Sie Ihrer Leber etwas Gutes tun, greifen Sie unbedingt zu einem hochwertigen Mariendistel-Präparat aus der Apotheke. Bewährt hat sich hier für viele **Dr. Böhm® Mariendistel**.

Pflanzliches Arzneimittel: Dr. Böhm Mariendistel 140 mg Kapseln – Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.



PZN 3922378

So hat Hornhaut keine Chance

Diese hochwertige Pflegecreme begeistert Anwender.

In der kalten Jahreszeit werden unsere Füße meist den ganzen Tag in Stiefel und dicke Socken eingepackt. Das kann auf Dauer zu schmerzhaften Druckstellen und vermehrter Hornhautbildung führen. Was dann gut tut, ist eine regelmäßige Pflege mit einer reichhaltigen Fußcreme, die die Hornhaut sanft löst und die trockene Haut an den Füßen wieder geschmeidig macht.

Pflegertipp für die Füße

Eine besonders häufige Empfehlung aus der Apotheke ist hier die Lasepton® Fußcreme, die in Zusammenarbeit mit Experten aus



dem Bereich der medizinischen Hautpflege entwickelt wurde. Dank ihrer leichten Textur zieht sie schnell ein und löst sanft übermäßige Hornhaut. Der hohe Anteil an Urea (>12 %) schützt die Füße auf

natürliche Weise vor Austrocknung und neuerlicher Hornhautbildung. Die enthaltenen Öle aus Avocado, Olive und Nachtkerze sorgen dafür, dass sich auch rissige Haut an den Füßen schnell wieder zart

und gepflegt anfühlt. Mittlerweile hat sich die Lasepton® Fußcreme bereits zur meistverkauften Fußcreme aus der Apotheke entwickelt. Anwender loben neben den rasch sichtbaren Ergebnissen auch das schnelle Einziehen sowie den angenehmen und trotzdem dezenten Duft des österreichischen Qualitätsproduktes.

Lasepton® Fusscreme



Exklusiv in Ihrer Apotheke erhältlich: PZN 4036822.

BESTEHEN SIE AUF DAS ORIGINAL!

Falls nicht verfügbar, kann sie schnell und einfach für Sie bestellt werden.

„Endlich lässt mich meine Blase wieder durchschlafen!“

„Ich musste nachts teilweise mehrere Male aufstehen und auf die Toilette gehen. Das hat mich wirklich sehr belastet.“

Heidi P. (53)



Nächtlicher Harndrang ist ein häufiges Problem. Frauen ab 45 sind besonders oft betroffen. So auch Heidi P. (53)*: „Es hat mit den Wechseljahren begonnen – irgendwann habe ich bemerkt, dass ich nachts immer öfter auf die Toilette musste.“

Sensible Blasenwand

Heidi P. beschreibt den typischen Hergang von nächtlichem Harndrang. Denn in der Regel sind es hormonelle Umstellungen (etwa im Zuge der Schwangerschaft aber eben auch in den Wechseljahren), die verantwortlich für die häufigen Toilettengänge sind. Diese können

dazu beitragen, dass die Blasenwand immer sensibler wird und in der Folge oft schon bei kleinsten Urinmengen das Signal zur „Entleerung“ ans Gehirn sendet. Eine häufige Begleiterscheinung ist eine sogenannte Belastungsinkontinenz, bei der Betroffene schon bei geringen körperlichen Anstrengungen (z. B. Lachen oder Niesen) kleine Mengen Harn verlieren.

Unterstützung aus der Apotheke

In der Apotheke wird Heidi P. schließlich ein pflanzliches Präparat empfohlen, das ihr Unterstützung bietet: Dr. Böhm® Kürbis für

die Frau. Die rein pflanzlichen Tabletten enthalten einen hochdosierten Extrakt aus Kürbiskernen, die schon seit jeher in der Pflanzenheilkunde zur Stärkung der Blase verwendet werden. „Ich konnte es kaum glauben, habe mir dann aber doch zwei Packungen gekauft. Und tatsächlich bemerkte ich nach etwa zwei Monaten der konsequenten Einnahme eine deutlich spürbare Veränderung.“

Durch Studien belegt

Die Erfahrungen von Heidi P. und zahllosen anderen Anwenderinnen von Dr. Böhm® Kürbis für die Frau werden auch von der Wissen-

schaft bestätigt. So zeigt eine Studie: Durch die Anwendung eines hochdosierten Kürbiskern-Extraktes kann der nächtliche Harndrang um fast die Hälfte gesenkt werden.¹ Die besten Ergebnisse werden bei einer langfristigen Einnahme über 2-3 Monate hinweg erzielt. Lassen Sie sich in Ihrer Apotheke beraten!

¹Terado T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4): 551-61
*Name und Alter geändert

Für Ihren Apotheker

**Dr. Böhm®
Kürbis für die Frau**



PZN 4846082

Erkältung bei Kindern: Das beruhigt den Hustenreiz



Kinder leiden häufiger an Erkältungen und Husten als Erwachsene, da ihr Immunsystem noch nicht so ausgereift ist. Besonders, wenn der Husten die Kleinen nachts nicht schlafen lässt, ist das eine echte Herausforderung – auch für die Eltern.

Ein bewährter Tipp aus der Apotheke sind hier Brustbalsame mit natürlichen ätherischen Ölen. Diese werden vor dem Schlafengehen auf Brust und Rücken

aufgetragen, lösen den Schleim und lindern den Hustenreiz. Empfehlenswert sind etwa der LUUF® Kinder Balsam ab 2 Jahren oder der LUUF® Baby Balsam schon ab 6 Monaten. Hier wurden die Rezepturen jeweils speziell auf das Kindesalter abgestimmt und wirken so besonders sanft.

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel – Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung.

Dr. Böhm®

GUT DURCH DIE GRIPPEZEIT

30 Filmtabletten

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

Bei einer Erkältung will man zwei Dinge: Husten, Schnupfen und Heiserkeit schnell wieder loswerden und verhindern, dass sich der Infekt ausbreitet. Dr. Böhm® Infekt grippal bietet rein pflanzliche Hilfe.

- ✓ Mit hochdosiertem Pelargonium-Extrakt
- ✓ Bei ersten Anzeichen von grippalen Infekten und Erkältungen
- ✓ Rein pflanzlich

Qualität aus Österreich

Dr. Böhm® – Die Nr. 1 aus der Apotheke*
*Apothekenumsatz lt. IQVIA® Österreich OTC Offtake seit 2012

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Die Anwendung dieses traditionellen pflanzlichen Arzneimittels in den genannten Anwendungsgebieten beruht ausschließlich auf langjähriger Verwendung.